



Schnell aus dem Wasser: 798 Sportler waren beim Triathlon am Start. Das Publikum empfing die Teilnehmer mit viel Applaus am Ufer.

Photowerk (bas/6)



26 Kilometer Rad fahren: Über Reislingen, Barnstorf und Nordsteimke ging's Richtung Berliner Brücke.

Volkstriathlon: 798 Teilnehmer gingen am Allersee an den Start

Keine Unfälle: 26. Auflage lief reibungslos ab – Erlös ist für guten Zweck

(amü) 600 Meter schwimmen, 26 Kilometer Fahrradfahren, sechs Kilometer laufen – 798 Starter gaben am Samstag beim 26. Wolfsburger Volkstriathlon unter dem Motto „Tag des Sports mit der Polizei Wolfsburg-Helmstedt“ alles.

Den Startschuss gaben Braunschweigs Polizeipräsident Harry Döring, VfL-Präsident Dr. Peter Haase und Christine Köhler-Ribau von der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände. Ihr Verein und die SOS Kinderdörfer erhalten den Erlös der Veranstaltung. Schnellster Mann war wieder Vorjahressieger Eike Hübenthal, bei den Frauen gewann Carolin Nagel.



Schaab

Auch die Leistung der Organisatoren ließ keine Wünsche offen: Obwohl es auf der Radstrecke vom Allersee über Vorsfelde, Reislingen, Hehlingen, Barnstorf und Nordsteimke zu Behinderungen kam, gab es keinen einzigen Unfall. Schotter, der an einem Abschnitt auf der Straße lag, wurde schnell beseitigt. Rettungssanitäter mussten sich nur um den umgeknickten Fuß einer Zuschauerin und den Wespenstich einer Jugendlichen kümmern.

Apropos Jugendliche: Die jüngsten Teilnehmer waren gerade 16 Jahre alt. „Schon die Trainingseinheiten liefen hervorragend“, sagte Moderator und Hauptorganisator René Schaab von der Polizei.



Sicher durchs Wasser: Die DLRG überwachte den Wettkampf am Allersee vom Boot aus.

Die Schnellsten: Carolin Nagel und Eike Hübenthal

Polizeichef Ulrich Podehl gratulierte zum Sieg – Beide haben schon einen Triathlon-Pokal zu Hause



Im Ziel: Carolin Nagel war die schnellste Frau.



Im Ziel: Eike Hübenthal gewann bei den Männern.

(amü) Eike Hübenthal hat's zum zweiten Mal in Folge geschafft – und das mit enormem Vorsprung. Der VfL-er lief nach 1:04:46 Stunden als erster Triathlet ins Ziel. Schnellste Frau war Carolin Nagel vom TUS Müden Aller (1:17:13 Stunden). „Ich bin jetzt zum dritten Mal da und habe davon zweimal gewonnen“, sagte sie. „Nächstes Jahr bin ich hoffentlich wieder dabei.“

Anfangs sah es für Hübenthal nicht so gut aus: Mit mehr als einer Minute Rückstand stieg er hinter Carlo Kaminski aus dem Wasser; und auch Carolin Nagel schaffte es erst nach Heike Haue aufs Rad. Doch dann holten beide auf. „Absolut zufrieden“ sei er mit seiner Zeit, so Hübenthal. Er unterrichtet übrigens an der Grundschule Fallersleben – nicht Sport, sondern Mathe und Sachunterricht.



Siegerehrung: Polzeichef Hans-Ulrich Podehl gratulierte Carolin Nagel und Eike Hübenthal zum Sieg beim 26. Volkstriathlon in Wolfsburg.